

Beschreibung des SICSS-UNICA- Pilotprojekts:

Berufseinstiegs-Mentoring zur Förderung des weiblichen Führungsnachwuchses – für Masterstudentinnen und Doktorandinnen der SICSS

Kurzbeschreibung des allgemeinen UNICA Programms

Das Mentoring-Programm UNICA der Arbeitsstelle Expertinnen-Beratungsnetz/Mentoring der der Universität Hamburg möchte besonders engagierte wie leistungsorientierte Studentinnen und Doktorandinnen in der Hamburger Wirtschaft und Verwaltung sichtbar machen. Das Programm begleitet die Phase des beruflichen Einstiegs mit fachlichem Know-how und Erfahrungswissen (http://www.expertinnen-beratungsnetz.de/unica/unica_organisation.html).

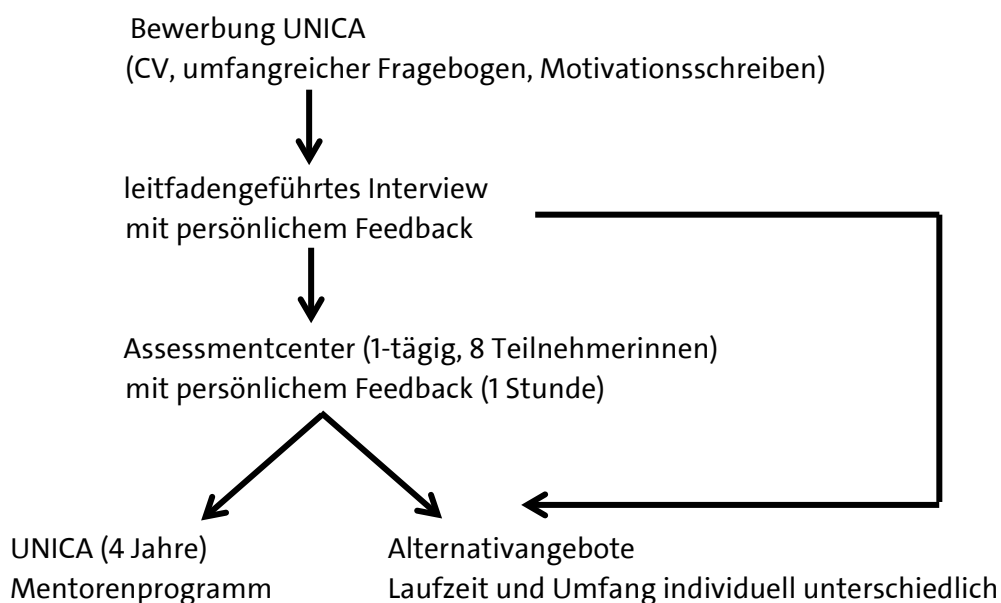
Für das allgemeine UNICA Programm können sich deutschsprachige Studentinnen und Doktorandinnen der EPB Fakultät, der WiSo und MIN Fakultät sowie der Fakultät für Geisteswissenschaften bewerben.

Was ist die SICSS-UNICA-Pilotphase?

Das UNICA Programm wird in Zusammenarbeit mit der SICSS weiterentwickelt. Die einzelnen Beratungsschritte werden für die SICSS Mitglieder überarbeitet und angepasst. Hierzu zählen das Interview, das Assessment Center und die weiteren Beratungsangebote sowie die Auswahl der Mentoren (siehe Diagramm unten).

- ➔ SICSS stellt durch die finanzielle Unterstützung von UNICA sicher, dass möglichst viele der interessierten SICSS Mitglieder an dem Programm teilnehmen können.

Übersicht über das Verfahren der SICSS-UNICA-Pilotphase



Wie funktioniert das Verfahren?

Das Ausschreibungsverfahren für das UNICA Programm 2013/2014 beinhaltet:

1. Aufnahme und Auswertung CV + Motivationsschreiben durch mindestens zwei Mitarbeiterinnen
2. Analyse des Fragebogens und Einladung zum Interview
3. Einladung zum leitfadengeführten Interview mit anschließendem Feedback durch Mitarbeiterinnen und Mentorinnen (mindestens zwei pro Interview)
4. Durchsicht sämtlicher Bewerberinnen durch drei Mitarbeiterinnen und Entscheidung über die Aufnahme in das AC (ggf. hier erste Entscheidung zu einem Alternativangebot)
5. Einladung zum AC:
Teilnahme über einen ganzen Tag mit verschiedenen Fachkulturen (sechs oder acht TN)
Mitwirkung von drei-vier Beobachtern, Moderatorin, Leitung und Team
6. Persönliches Feed back ca. 1 Stunde
7. Weitere Empfehlungen für die nächsten Schritte

Den Bewerberinnen stehen danach entweder Plätze bei UNICA oder „Alternativ-Mentoringangebote“ zur Verfügung.

Was beinhaltet das 4-jährige Mentoring?

Wenn es zu einem 4-jährigen Mentoring kommen sollte, beinhaltet die Teilnahme bei UNICA als Mentee folgendes:

1. Persönliches Klärungsgespräch und Identifikation geeigneter Mentorinnen
2. Berichterstattung zur Gesprächsvorbereitung für die Mentorin
3. Individuelles Matching aller Mentees mit einer Mentorin
4. Ggf. Vermittlung an weitere Mentorinnen für zusätzliche Fachgespräche
5. Akquise von neuen Mentorinnen nach individuellem Bedarf
6. Auftakt Mentoring mit regelmäßigen Gesprächen über einen Zeitraum von bis zu vier Jahren

Es werden regelmäßige Veranstaltungen mit den Kooperationspartnern von UNICA angeboten:

- Unternehmensbesichtigungen, Fachgespräche und Informationsveranstaltungen
- Vermittlung von Fachgesprächen zur Berufsorientierung mit Unternehmensvertretern
- In Einzelfällen Vermittlung der Möglichkeit zur Hospitation bis zur Vermittlung von Praktikaplätzen
- Erstellung eines Profilbooks für die Mentees

Was bietet UNICA ausserdem?

- Einführung in Introvisionscoaching (Methode zur Stressreduzierung in Belastungssituationen) (5 Gruppensitzungen)
- Vernetzung der einzelnen UNICA-Jahrgänge aus verschiedenen Fakultäten und Fachkulturen
- Zugang zum UNICA-Gesamtnetzwerk für weibliche Führungsnachwuchskräfte

- Individuelle, regelmäßige Begleitung und Betreuung der Mentees:
- Rückmeldeverpflichtungen der Mentees und regelmäßige Feedbacks zum Mentoringverlauf
- Erstellung eines Dossiers für jede Mentee mit Dokumentation des Verlaufs sowie der Karriereoptionen

Das Alternativprogramm:

Den Bewerberinnen wird ein „Beratungspaket“ mit drei Gesprächen bei einer Mentorin angeboten. Auswahl und Matching verlaufen nach dem gleichen Prinzip wie bei UNICA, doch handelt es sich bei diesem Mentoring um andere Themenschwerpunkte. Erfahrungsgemäß steht der berufliche Orientierungsbedarf im Vordergrund.

Ein Alternativangebot kommt auch dann in Frage, wenn der Wunsch nach einer Führungs(nachwuchs)position nicht ausgeprägt bzw. nicht vorhanden ist, sondern Unterstützung bei der Entscheidung, welche berufliche Entwicklung passend ist, ansteht. Die Bewerberinnen kann dieses Angebot in Absprache mit der Arbeitsstelle verlängern. Ihr stehen in der Zeit die Angebote von UNICA, die sich auf die Unternehmenskooperationen beziehen, zur Verfügung.

Wer kann sich bewerben?

Da das Programm bisher nur in Deutsch und für Frauen angeboten wird, können sich in der SICSS-UNICA-Pilotphase nur deutschsprachige Frauen aus der SICSS bewerben.

Die Arbeitsstelle bietet am Klimacampus eine Informationsveranstaltung für alle Interessentinnen unter Beteiligung einer Mentorin und einer Mentee an. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

In den nächsten Schritten soll das Programm weiter entwickelt werden, um es auch für Männer und in englischer Sprache anzubieten. Hierfür sind umfangreiche Erweiterungen notwendig.

Was kostet mich die Teilnahme an dem Programm?

Die Teilnahme an dem UNICA-, ebenso wie an dem SICSS-UNICA-Programm ist nicht komplett kostenlos. Ein geringer finanzieller Eigenanteil wird von den Teilnehmerinnen, die an dem Mentorenprogramm teilnehmen erwartet. Dieser übersteigt aber keine Euro 100 pro Jahr. In Notfällen können hierfür Anträge bei der SICSS auf Übernahme gestellt werden.

Wann kann ich mich bewerben?

Die nächste Bewerbungsphase ist von Dezember 2013 bis Februar 2014. Details werden noch bekannt gegeben.

Rückfragen bitte an: Berit Hachfeld
 Tel.: 040-428387597
 Mail: berit.hachfeld@zmaw.de